

Rekordergebnis für die Firma Viebrockhaus

Harsefelder Bauunternehmen blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück / Strahlende Gesichter beim „Jahresauftakt“

jd. Harsefeld. Gute Geschäfte und große Ziele - Das Harsefelder Bauunternehmen Viebrockhaus wartet mit einer Spitzenbilanz für das vergangene Geschäftsjahr auf: Erstmals in der mehr als 60-jährigen Firmengeschichte kletterte der Umsatz auf mehr als 200 Millionen Euro. Vor zehn Jahren war es gerade mal die Hälfte. Außerdem wurden 2015 so viel Häuser gebaut wie noch nie: 850 Viebrock-Kunden kamen zu ihren eigenen vier Wänden. Steil nach oben zeigt die Zahl der Beschäftigten: Waren Anfang 2015 748 Mitarbeiter für Viebrockhaus tätig, sind es jetzt 872. Firmenchef Dirk Viebrock präsentierte die Rekordzahlen kürzlich auf der traditionellen „Jahresauftakt“-

Veranstaltung des Unternehmens.

Wie bereits in der Mittwochs Ausgabe berichtet, feuerte der Ex-Fußball-Manager Reiner Calmund als Festredner das Viebrock-Team an, weitere Top-Leistungen zu bringen. Er verglich die Firma mit einer Mannschaft im Profifußball. Zu diesem Vergleich passt das Ziel, das Dirk Viebrock vorgab: „Wir wollen in die Champions-League der Baubranche - und werden dort nicht nur spielen, sondern auch gewinnen.“ Das gilt auch hinsichtlich der Unter-



Verkündete die erfolgreichen Zahlen: Firmenchef Dirk Viebrock

nehmenskultur: In einem Jahr wolle Viebrockhaus den Titel „Bester Arbeitgeber“ erringen, so der Firmenchef.

Um diese Ziele zu erreichen, soll verstärkt auf Teamarbeit gesetzt werden: „Das Jahr 2016 ist bei uns das ‚Jahr der Mannschaft‘“, verkündete Dirk Viebrock: Um heutzutage erfolgreich zu sein, komme es auf das perfekte Zusammenspiel im Team an. In Kreativ-Runden sollen Aufgaben angepackt, Probleme gelöst und neue Ideen entwickelt werden. Dabei sei es wichtig, dass sich jeder mit dem Unternehmen identifiziere - nach dem Motto: „Du bist Viebrockhaus.“ Statt Mitarbeiter heiße es künftig „Viebrocker“. Als Beispiel für

eine innovative Teamleistung nannte Dirk Viebrock die Entwicklung einer App für Tablets, mit der die im Katalog vorgestellten Häuser virtuell „begehbar“ werden.

Gebaut wird bei Viebrockhaus derzeit auch „in eigener Sache“: Am Firmensitz in Harsefeld entsteht ein neues Bürogebäude, das ausgestattet sein wird mit allem, was das Arbeiten angenehmer macht - inklusive Physio-Behandlungszimmer sowie Ruhe- und Rückzugsräume. Ein Zeichen setzen will Dirk Viebrock mit zwei weiteren Projekten: Ein ehemaliges Musterhaus wird zu einem Betriebskindergarten umgebaut und das Unternehmen stellt 20 Flüchtlinge als Auszubildende bzw. Praktikanten ein.